

## Unsere Mitarbeit im Netzwerk der UNESCO-Projektschulen

### UNESCO-Arbeit mit neuen Impulsen im Schuljahr 2018/19

Am E.T.A. wird die UNESCO-Arbeit traditionell nicht nur von einzelnen Schülern und Lehrkräften getragen, sondern die gesamte Schulfamilie setzt – mit großer Unterstützung des Elternbeirats und des Freundeskreises - die Ziele der UNESCO in zahlreichen Einzelaktionen um. In diesem Schuljahr konnten mit zwei Wahlfächern neue Impulse gesetzt werden: Die „UNESCO-AG“ wurde von Schülern der Unterstufe besucht und der Wahlunterricht „Politik im Gespräch“ von Mittel- und Oberstufenschülern. Daneben entstand als Bewegung „von unten“ die „Umweltgruppe“, und auch die „Fridays-for-Future“-Demonstranten brachten in der Diskussion mit der Schulleitung zahlreiche Anregungen für eine umweltverträglichere Schule ein. Allen miteinander gelang es, das Profil des E.T.A. als UNESCO-Projektschule zu schärfen und die Sichtbarkeit zu erhöhen.



### Die „UNESCO-AG“

Die UNESCO-AG startete mit der Aktion „500 Deckel ... für ein Leben ohne Kinderlähmung“. Im Laufe des Schuljahres konnten weit mehr als 10 000 Flaschendeckel aus Kunststoff dem Recycling zugeführt werden. Mit dem dadurch erwirtschafteten Geld werden Polio-Impfungen in Afghanistan, Pakistan und Nigeria bezahlt und Kinder so vor Kinderlähmung geschützt, die in diesen Ländern sehr häufig vorkommt.

Zum Tag der Menschenrechte organisierte die UNESCO-AG das Happening „Menschenrechte mit Füßen getreten!?“ Daran beteiligten sich auf Anregung des E.T.A. zehn weitere bayerische UNESCO-Projektschulen – eine echte Netzwerkaktion!



Gemeinsam mit dem Elternbeirat überzeugte die UNESCO-AG den „E.T.A. Pausentreff“ – vulgo „die Mensa“ – davon, Mehrweggeschirr für Salat, Obstsalat und Joghurt einzuführen. Der Elternbeirat finanzierte das Geschirr, der Freundeskreis die Pfandmarken und die Mensa-Damen und die UNESCO-AG leisteten gemeinsam Überzeugungsarbeit bei Lehrern und Schülern, die das neue „Mehrweg-for-Future“-Geschirr dann auch gerne annahmen.



Ein weiteres großes Erlebnis für die UNESCO-AG war der gemeinsame Besuch bei einer *Plant-for-the-Planet*-Akademie, wo die Schüler sehr viel über den Klimawandel und die Bedeutung von Bäumen lernen und auch selbst Bäume pflanzen konnten. Daraus entstand die Idee, an den Projekttagen selbst ein *Plant-for-the-Planet*-Projekt anzubieten.

Die Völkerverständigung unterstützte die Gruppe durch die Teilnahme an der Europa-Radtour der Stadt Bamberg unter dem Motto „Strampeln für Europa“.

Weitere kleinere Aktionen folgten. Den krönenden Abschluss des Schuljahres aber bildete das dreitägige Jugendcamp der bayerischen UNESCO-Projektschulen, bei dem vier Schüler das E.T.A. unter dem Motto „Die ganze Welt ein Dorf“ vertraten.

Auch fürs nächste Schuljahr hat die AG schon viele Ideen und möchte auf jeden Fall weiter zusammenbleiben. So möchten Sie in der kalten Jahreszeit eine Baumpflanzaktion mit einem Förster im Wald vornehmen, um dem Klimawandel entgegenzuwirken.

### **„Schule diskutiert“!**

Für die „Großen“ am E.T.A. wurde ebenfalls ein politisches Wahlfach angeboten, in dem aktuelle Themen kontrovers diskutiert wurden. Schüler der 10. und 11. Jahrgangsstufen beschäftigten sich hierbei mit Themen wie dem Braunkohletagebau, dem politischen System und der aktuellen Situation in Frankreich, der Misere der SPD, den Parteiprogrammen der fünf wichtigsten Parteien in Bezug auf Umweltschutz usw.

Auch die Fridays-for-Future-Bewegung schwappte in diesen Kurs, in dem die Idee für einen Veggie-Tag am ETA entstanden ist, um den Mitschülern den Einfluss unserer fleischbetonten Ernährungsweise für den Klimawandel näherzubringen und Möglichkeiten des Klimaschutzes durch eine bewusster Ernährung aufzuzeigen. Sie erstellten in Zusammenarbeit mit Schülerinnen und Schülern der 10p und den Mensabetreiberinnen ein Konzept und fertigten Infomaterial an, das an die Mitschüler weitergegeben wurde und so auch Werbung für den vegetarischen Tag machte. Auch wuschen und verkauften die Schülerinnen und Schüler des Kurses und der 10p die vielen übers Jahr liegengebliebenen Fundsachen, damit sie wiederverwendet werden können. Diese wurden am Schulfest verkauft.

### **„Fridays for Future“ wirkt in die Schule hinein**

Aus der Initiative „Fridays for Future“ bildete sich eine aktive Umweltgruppe am E.T.A., die gemeinsam mit Lehrern die Müllvermeidung und Mülltrennung am E.T.A. vorantrieb. Auch die Idee, Klima-Projektstage durchzuführen, ging aus diesem Kreis hervor.

Durch die „Fridays-for-Future“-Bewegung entstand in der Schulfamilie ein Bewusstsein, das es ermöglichte, ein paar Schritte in Richtung Ökologie zu gehen. Allerdings ist das E.T.A. hier noch lange nicht am Ziel, weswegen die Schulfamilie weitere Anstrengungen unternehmen wird, um den Schulbetrieb umweltgerechter zu gestalten. Gerade wird der ökologische Fußabdruck der Schule ermittelt. Vielleicht ist eine energetische Sanierung des E.T.A. nötig?

### **Die Projekte im Einzelnen**

Im Folgenden werden einige einzelne Projekte aus der UNESCO-Arbeit knapp genannt; Näheres entnehmen Sie bitte den gesonderten Berichten.



## **Menschenrechtsbildung und Demokratieerziehung**

- Teilnahme der 10.-12. Jahrgangsstufen an der Juniorwahl zur Landtags- und zur Europawahl
- Kommunalpolitik demokratisch mitgestalten – P-Seminar erstellt Info-Materialien und stellt sie online.
- Gespräch der Klassen 10a und 10b mit MdL Ursula Sowa
- Besuch eines gehörlosen jungen Mannes in der Klasse 9a zur Sensibilisierung der Schülerinnen und Schüler für das Leben von Menschen mit Einschränkungen
- Herausragende Plakentwürfen im Wettbewerb der „Internationalen Wochen gegen Rassismus“
- Teilnahme der Klasse 9e am „Tag gegen Rassismus“ im Cinestar
- Preis des Bundespräsidenten für Celine Sauer für ihren Beitrag zum 65. Europäischen Wettbewerb „Denk mal – Worauf baut Europa?“
- Orientierungstage der 9.Klassen: Kochprojekt unter dem Motto „Miteinander geht es besser!“
- ww1.vierzehn-achtzehn.eta – Abschlussveranstaltung der Ausstellung, die an die im 1. Weltkrieg gefallenen Schüler des E.T.A. erinnert, anlässlich des Kriegsende vor 100 Jahren
- Demokratische Mitbestimmung im „Klassenrates“
- Exkursion zur Gedenkstätte Dachau (9. Jahrgangsstufe)
- Auseinandersetzung der 10. Klassen mit dem Thema Organspende im Rahmen eines Studientags an der Uniklinik Erlangen
- Berlin-Fahrt der 11. Jahrgangsstufe: u.a. Besuch des ehem. Stasi-Gefängnis Hohenschönhausen, der Gedenkstätte Berliner Mauer, der „Topographie des Terrors“ und des Deutschen Bundestages
- Teilnahme zahlreicher Schüler am internationalen Jugendtreffen der Gemeinschaft von Taizé (9.-11. Jahrgangsstufe) und Gestaltung von Taizé-Andachten, die den internationalen Gedanken mit dem christlichen Menschenbild verbinden
- Engagement zahlreicher Schülerinnen und Schüler im Sanitätsdienst, in der Tutorenarbeit, als Schülerlotsen, im Nachhilfering der SMV und der J-GCL Ortsgruppe „Stella Matutina“

## **Interkulturelles Lernen, Zusammenleben in Vielfalt**

- Austauschprogramme:
  - BCreActive: Erasmus+-Projekt mit vier europäischen Schulen aus den Niederlanden, Tschechien, Spanien und Irland
  - Musikaustausch mit der Wooton Upper School in Bedford, England
  - Schüleraustausch mit Schulen in Grantham (England) und Dar es Salaam (Tansania)

- Fortsetzung des Austauschs mit zwei Schulen in der Westukraine durch Besuch in Bamberg und Gegenbesuch in Subra und Kamin (Ukraine)
- Schulbesuche zahlreicher Neunt- und Zehntklässler im Ausland
- Austausch mit Gastlehrern: seit Februar 2019 Kollegin Emiliana Sirolli aus Argentinien
- Auszeichnung der W-Seminararbeit "Fremde, Feinde oder Freunde? – Beziehungen amerikanischer Soldaten zur Bamberger Gesellschaft" durch den Bayerischen Klub
- Herausragende Preisträger im 66. Europäischen Wettbewerb unter dem diesjährigen Motto „YOUrope – es geht um dich“ im Fach Kunst
- Noche Cubana – Inselstaat im Wandel, ein kulturell-kulinarischer Abend des P-Seminars Spanisch
- Fortsetzung des Projekts „Europa macht Schule“: Besuch einer japanischen Studentin in der Klasse 9a und einer Irin in der Klasse 9e
- Spurensuche der Klasse 9c nach dem jüdischen Bamberg
- Bilingualer Unterricht in den Fächern Geschichte (8. Jg.) und Wirtschafts- und Rechtslehre (9. und 10. Jg.)
- Begegnung italienischer Kultur und Sprache im Wahlkurs Italienisch

### **Bildung für nachhaltige Entwicklung**

- Zweitätige Projektstage in diesem Schuljahr für alle Klassen rund um „Natur und Umwelt“
- Besuch der Kunstaussstellung der amerikanischen Künstlerin unter dem Titel „In the Trees“ im Naturkundemuseum (Q 11)
- „Kükennacht“ am E.T.A.
- AG Schulgarten: Pflege des Schulgeländes, Verarbeitung der Ernteerträge und Bienenhaltung am E.T.A.
- Unterricht im Grünen Klassenzimmer
- Solaranlage auf dem Dach des Neubaus



## **Global Citizenship**

- Unterstützung des Projekts „1-Dollar-Brille“ durch den Kauf des E.T.A.-eigenen Hausaufgabenheftes
- Engagement für Nepal:
  - Schulweiter Spendenlauf und Sozialer Tag zugunsten der Partnerschule in Malekhu / Nepal
  - Betreuung von Patenkindern in Nepal mit intensiven Kontakten per Post und E-Mail
  - Organisation eines Weihnachtsbasars zugunsten der Nepalhilfe Kulmbach
  - „Auf den Spuren nepalesischer Götter“ – Vortrag und Gespräch mit Achtklässlern
- P-Seminar „Dialog der Kulturen“:
  - Austausch mit den Partnern an den UNESCO-Projektschulen in Dar es Salaam; Besuch und Mitarbeit in Kaffee-Kooperative am Kilimandscharo
  - Vermarktung fair gehandelten Kaffees aus Tansania
  - Gewinn des P-Seminar-Preises der oberfränkischen Gymnasien
- Einrichtung eines regelmäßigen Verkaufs fair gehandelter Süßigkeiten durch das P-Seminar „Fair Trade“
- Verkauf fair gehandelter und nachhaltig produzierter Schulmaterialien, Trinkflaschen und Kaffeebecher durch die Schülerfirma E.T.A. StartUp – Erlös für eine Schule für syrische Kinder im Libanon
- Konsumkritischer Stadtrundgang und Workshops der Klasse 9b mit der studentischen Gruppe „Weltbewusst“
- Schülerzeitung unter dem Motto „Relativ Fair“
- Vortrag für die Q 12 zur Verantwortung Deutschlands in der Welt am Beispiel Afghanistans (Jugendoffizier der BW)
- Dr. Markus Hünemörder, Lehrbeauftragter am Amerika-Institut der LMU München informiert Oberstufenschüler über Politik und Religion in den USA
- Besuch der US-Generalkonsulin Meghan Gregonis am E.T.A. (9.-11. Jg.)

## **UNESCO-Welterbeerziehung**

- Buch-Projekt: Erstellen eines Buchs über die Welterbestadt Bamberg durch Schüler im Rahmen eines Begabtenkurses
- Weltkulturerbe-Projekt der Klasse 8d in Zusammenarbeit mit Dr. Lohmann (Agil) und Frau Patricia Alberth (Leiterin des Zentrum Welterbe): Erkundung und Rollenspiele